

Zielgruppe

Entscheidungsträger und Interessierte aus
Land- und Forstwirtschaft, Politik, Forschung,
Lehre und Entwicklung

Kosten

Es wird keine Tagungsgebühr eingehoben.

Anmeldung

erbeten bis Fr., 2. März 2018 bei
Johanna Matzinger, Tel. 0662/870571-247 oder
johanna.matzinger@lk-salzburg.at

Anreise und Nächtigung

****Hotel Heffterhof
www.heffterhof.at (öffentlich erreichbar mit der
Obuslinie 6 Richtung Parsch), Tel. 0662/641996



Mit Unterstützung:



Fachtagung Bioökonomie als Innovationschance

Donnerstag, 15. März 2018, Heffterhof Salzburg

Landwirtschaftskammer Salzburg
Abteilung Ländlicher Raum
5020 Salzburg, Schwarzstraße 19
Tel. +43(0)662/870571-247
E-Mail: beu@lk-salzburg.at
www.sbg.lko.at

Ressourcen Forum Austria
5020 Salzburg, Schwarzstraße 19
Tel. +43(0)662/870571-205
E-Mail: info@ressourcenforum.at
www.ressourcenforum.at

Organisation:
Dipl.-Ing. Matthias Greisberger,
LK Salzburg



Inhalt

Die Landwirtschaftskammer Salzburg und das Ressourcen Forum Austria laden Sie herzlich zur

Fachtagung Bioökonomie als Innovationschance

am Donnerstag, dem 15. März 2018
von 10.00 bis 14.00 Uhr in das
Seminarhotel Heffterhof, Salzburg-Saal,
Maria-Cebotari-Straße 5,
5020 Salzburg ein.

Abg. z. NR Ök.-Rat Franz Eßl e. h.
Präsident LK Salzburg

Komm.-Rat Mag. Rudolf Zrost e. h.
Präsident Ressourcenforum Austria

Im Fokus der **Bioökonomie** steht der erweiterte Einsatz nachwachsender Rohstoffe in neuen aber auch bestehenden Wirtschaftssystemen, mit dem Ziel erdölbasierte Erzeugnisse abzulösen.

In Zeiten des fortschreitenden **Klimawandels** und der prognostizierten Engpässe an fossilen Ressourcen bietet Bioökonomie eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Wege für ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Wirtschaften einzuschlagen.

Das Zukunftsfeld **Bioökonomie** schont die Umwelt und rückt die Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Industrie und Wirtschaft ergeben sich so auch neue Chancen für die heimische Land- und Forstwirtschaft. Potentiale zum Ausbau biobasierter Produktion stecken nicht nur in Bioenergie und im Lebensmittelsektor, sondern auch in zahlreichen weiteren Produktionsfeldern. Wichtige biobasierte Produkte sind Kunststoffe, Lacke und Farben, Tenside, Pharmazeutika, sowie Zellstoff und Papier.

Die „**Heffterhofer Umweltgespräche – Bioökonomie als Innovationschance**“ zeigen an den aktuellen Themen „Faser aus Holz“ und „Kautschuk aus Löwenzahn“, wie durch die Entwicklung neuer Technologien nachhaltig Ressourcen aus der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden können.

Programm

Begrüßungskaffee (9.30 Uhr)
Eintreffen der Teilnehmer/innen

Eröffnung (10.00 Uhr)
Präsident Abg. z. NR Ök.-Rat Franz Eßl

Grußworte (10.10 Uhr)
Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger, Landesrat
Mag. Dipl.-Ing. DDr. Reinhard Mang,
BMNT, BIOS Science Austria

Einleitung und Key Notes (10.30 Uhr)
Dr. Christian Helmenstein, Ressourcen Forum Austria,
Industriellenvereinigung

Faser aus Holz (11.00 Uhr)
Dr. Robert Bischof, Lenzing AG

Mittagspause (11.45 Uhr)

Kautschuk aus Löwenzahn (12.15 Uhr)
Mag.^a Maria Hingsamer, Joanneum Research

Podiumsdiskussion (13.00 Uhr)
Dr. Christian Helmenstein
Dr. Robert Bischof
Mag.^a Maria Hingsamer
Mag. Dipl.-Ing. DDr. Reinhard Mang
Prof. Dipl.-Fw. Dr. Hubert Dürrstein, ÖVAF

Ende der Veranstaltung (14.00 Uhr)

Moderation:
Dipl.-Ing. Mag. Dr. Nikolaus Lienbacher, MBA
und Mag.^a Irene Schulte